

KLEISTER & ZUBEHÖR

Im ESTAhome-Webshop können Sie den Tapetenkleister und alle Tapezierwerkzeuge, die Sie zum Tapezieren von Vliestapeten benötigen, direkt zu Ihrer Bestellung hinzufügen.



Bandmaß



Kleisterrolle



Cuttermesser



Wasserwaage



Tapezierspachtel



Tapetenkleister



Stehleiter



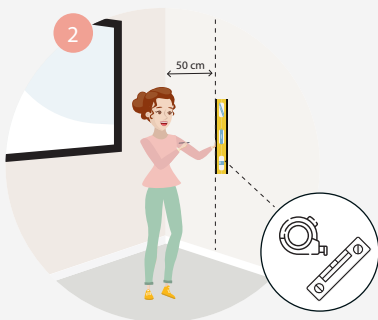
Schwamm



VORBEREITUNG

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber, farblich einheitlich und glatt sein. Entfernen Sie alte Wandbekleidungen und wasserlösliche Anstriche und spachteln Sie Löcher und Risse. Besonders saugfähige Untergründe müssen mit Tapeziergrund vorgestrichen werden. Während der Verarbeitung und Trocknung der Tapeten muss starkes Heizen und Zugluft vermieden werden. Die optimale Arbeitstemperatur liegt zwischen 18-25 °C.

TIPP: Kontrollieren Sie zur Sicherheit vorab die Batchnummern der Rollen. An der Batchnummer erkennen Sie, in welcher Druckserie Ihre Tapete hergestellt wurde. Wenn Sie für eine Wand mehrere Rollen benötigen, können Sie am besten Rollen aus derselben Druckserie verwenden, um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden.



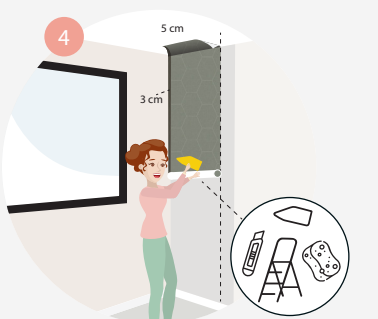
SENKRECHTE LINIE FÜR DIE ERSTE BAHN ZIEHEN

Die Tapete wird nicht einfach in einer Ecke angesetzt, da keine Wand wirklich 100%ig gerade ist. Vielmehr wird mit der Wasserwaage für die erste Bahn ein vertikaler Strich gezogen, an den die erste Tapetenbahn angelegt wird. Wenn die Tapete 53 cm breit ist, dann wird der Strich ungefähr bei 50 cm von der gegenüberliegenden Ecke angesetzt. Am besten fangen Sie in der Nähe von einem Fenster an, denn die Faustregel beim Tapezieren besagt: Immer vom Licht weg arbeiten und in der dunkelsten Zimmerecke enden.



EINKLEISTERN

Um Vliestapeten zu tapezieren, brauchen Sie einen Kleister, der speziell für diese Tapetenart geeignet ist. Rühren Sie den Kleister für Vliestapeten nach Angaben des Herstellers an. Kleistern Sie die Wand bahweise (Bahnbreite + 15 cm) mit der Kleisterrolle gleichmäßig ein. Sie können Vliestapeten direkt von der Rolle an die Wand bringen und Sie benötigen daher keinen Tapezertisch. Falls gewünscht, können Sie die Rollen jedoch auch vorab in passende Bahnen scheiden. Bei einfarbigen Tapeten haben Sie dabei keinen Musterversatz oder Rapport zu beachten und benötigen Sie pro Bahn: Raumhöhe + 10 cm Zugabe. Bei Mustertapeten mit einem versetzten oder geraden Ansatz benötigen Sie pro Bahn: Raumhöhe + Rapport + 10 cm Zugabe.



ANKLEBEN

Die erste Bahn wird mit 5 cm Überstand zur Decke an der markierten Vertikallinie angesetzt und nach unten abgerollt. Drücken Sie die Bahn von der Mitte aus zu den Seiten mit einer Tapezierbürste oder Gummiwalze blasenfrei an. Kleistern Sie jetzt die Wand erneut ein und setzen Sie jetzt die nächste Bahn auf Stoß an. Vermeiden Sie dabei Bahnüberlappungen. Achten Sie bei Mustertapeten bei den folgenden Bahnen auch auf den Rapport und den Musterversatz.

TIPP: Eventuelle Kleisterspuren müssen direkt mit einem sauberen, feuchten Lappen entfernt werden. Schneiden Sie die Überstände oben und unten mit einem Cuttermesser entlang der zuvor angesetzten Spachtel ab.



RAPPORT & MUSTERVERSATZ

Der Rapport bezeichnet das sich in einem gewissen Abstand wiederholende Motiv einer Tapete. Wenn eine Tapete zum Beispiel einen Rapport von 53 cm hat, bedeutet dies, dass das Motiv sich alle 53 cm wiederholt. Der Musteransatz einer Tapete gibt Auskunft über die Positionierung der einzelnen Rapporte bzw. der Tapetenbahnen nebeneinander. Hier gibt es vier Möglichkeiten, die mit den entsprechenden Symbolen im Bild links erklärt werden.

TIPP: Bringen Sie eventuelle Steckdosen und Lichtschalter erst wieder an, wenn der Kleister trocken ist, damit Risse und Beschädigungen vermieden werden.